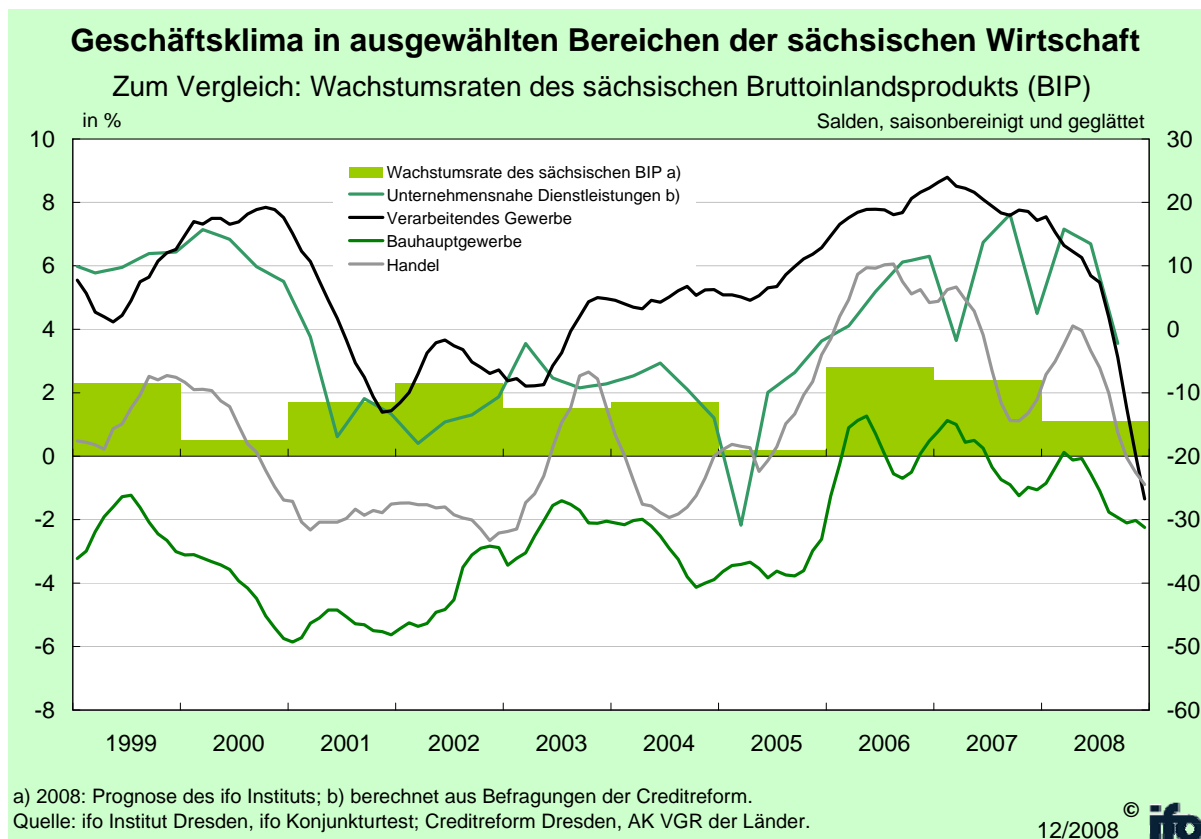


Sachsenbarometer

Ergebnisse der Regionalauswertung Sachsen des ifo Konjunkturtests im Dezember 2008

Geschäftsklima in Sachsen im Dezember 2008: Das Barometer fällt



Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands hat im Dezember seinen Abwärtstrend mit einem kräftigen Rückgang fortgesetzt. Er befindet sich gegenwärtig auf dem niedrigsten Stand seit Ende des Jahres 1982. Die Zeitreihen des Sachsenbarometers haben im Dezember ebenfalls nachgegeben. Sie lassen erkennen, dass der seit einigen Monaten andauernde Abschwung nunmehr in eine Rezession auswächst.

Verarbeitendes Gewerbe: Starke Klimaeintrübung

Eine besonders starke Klimaeintrübung war im verarbeitenden Gewerbe zu verzeichnen. Das sächsische verarbeitende Gewerbe ist im besonderen Maße vom weltweiten Konjunkturabschwung betroffen, da es auf die Produktion von Investitionsgütern spezialisiert ist, die nunmehr weniger stark nachgefragt werden. Im

Bereich der Investitionsgüterproduzenten berichtete dementsprechend mehr als jeder zweite Befragungsteilnehmer über eine verschlechterte Nachfragesituation. Infolge der stark eingetrübten Perspektiven plant zudem gegenwärtig per saldo rund jedes dritte Unternehmen einen Beschäftigungsabbau.

Bauhauptgewerbe: Auftragsreichweite leicht gesunken

Im sächsischen Bauhauptgewerbe hat sich das Geschäftsklima nach einer leichten Aufhellung im Vormonat jüngst wieder eingetrübt. Die durchschnittliche Reichweite der Auftragsbestände ist im Vergleich zum November geringfügig gesunken. Sie lag im Dezember bei knapp zwei Monaten. Der Anteil der Unternehmen, der über einen Auftragsmangel berichtet, ist im Vormonatsvergleich jedoch konstant geblieben. Er lag im Hochbau bei 47 und im Tiefbau bei 30 Prozent. Die Geschäftsaussichten wurden insgesamt etwas ungünstiger als im Vormonat beurteilt.

Handel: Weihnachtsgeschäft besser als im Vorjahr

Die Umfrageteilnehmer aus dem sächsischen Handel haben ihre Umsatzlage in den letzten Monaten zunehmend kritischer beurteilt. Das Weihnachtsgeschäft dürfte den Lagebeurteilungen der Einzelhandelsfirmen zufolge allerdings besser verlaufen sein als im Vorjahr.

Zitat zum aktuellen Sachsenbarometer:

„Die ifo Geschäftsklimaindikatoren lassen erkennen, dass die Rezession in Deutschland auch vor Sachsen nicht halt macht. Die von der Bundesregierung beschlossenen konjunkturstützenden Maßnahmen haben bislang nicht zu einer spürbaren Klimaverbesserung beitragen können.“

Dr. Joachim Ragnitz, Stellvertretender Geschäftsführer der Dresdner Niederlassung des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung.

Das Sachsenbarometer ist der Wirtschaftsindikator der Sächsischen Zeitung. Er erscheint in Zusammenarbeit mit der Dresdner Niederlassung des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, das rund 600 sächsische Unternehmen befragt, und der Wirtschaftsauskunftei Creditreform.

Das Sachsenbarometer für Dezember 2008 wurde am 05.01.2009 in der Sächsischen Zeitung (vgl. www.sz-online.de) veröffentlicht.